

**8. Osnabrücker Kolloquium zum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement  
am 24. Februar 2011**

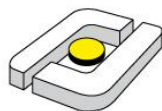
**Hochschulverwaltungen: dezentral, ressortiert, prozessorientiert, oder...?  
- Auf der Suche nach zukunftsfähigen Strukturen -**

Trend 1

Verankerung neuer Aufgaben in vorhandenen Strukturen! Welche, was tun?	Spezialisierte Stabseinheiten für neue Aufgaben! Welche, was tun?
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja, unbedingt. ABER: Vorher vorhandene Aufgaben überprüfen und durch „Entrümpelung“ Platz für neue Aufgaben schaffen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn in Verwaltung Ressourcen und Know-How für neue Aufgaben fehlen, Stabstellen einrichten -&gt; Option der Integration in die Linie in der Zukunft -&gt; sollte bei Daueraufgaben in jedem Fall erfolgen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gilt für alle Trends: Kommunikation, Kommunikation, Kommunikation – nicht übereinander, sondern miteinander, kein Wissen voraussetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganz zentral für Zusammenarbeit zwischen Stabstellen und Zentralverwaltung: Klärung der Kompetenzen und Aufgabenbereiche im Reorganisationsprozess.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehaltsstrukturen verändern, um gute Mitarbeiter gewinnen zu können für neue Aufgaben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezieltes Konfliktmanagement</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Langfristige / dauerhafte Aufgaben in Verwaltung integrieren -&gt; Voraussetzung: Personal qualifizieren!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Integration von Stabstellen in die Linie auf Ausgeglichenheit von Vergütungsgruppen achten! (Spezielles Problem meiner HS)</li> </ul>

Trend 2

Kanzlerverwaltung! Was tun?	Ressortierte Verwaltung! Was tun?
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsfluss in den dezentralen Einheiten sicherstellen, damit Kanzlerverwaltung „Bedürfnisse“ der dezentralen Einrichtung „bedienen“ kann – und umgekehrt – Kanzler informieren!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Selbstverständnis von Wissenschaftlern überwinden, dass sie kraft ihrer wissenschaftlichen Kompetenz auch über Verwaltungskompetenzen verfügen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Selbstverständnis von „Verwaltern/innen“ überwinden, dass sie kraft ihrer Verwaltungskompetenz auch die Prozesse in den Fakultäten bewerten und steuern können.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationskontext / -kultur beachten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlussfolgerung: Die beiderseitige Selbstzentrierung muss immer wieder neu überwunden werden.</li> </ul>



# Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

## 8. Osnabrücker Kolloquium zum Hochschul- und Wissenschaftsmanagement am 24. Februar 2011

### Hochschulverwaltungen: dezentral, ressortiert, prozessorientiert, oder...? - Auf der Suche nach zukunftsfähigen Strukturen -

POSTER-SAMMLUNG

SEITE 2

#### Trend 3

<b>Zentralverwaltung!</b> Welche Bereiche, was tun?	<b>Dezentralisierung?</b> Welche Bereiche, was tun?
<ul style="list-style-type: none"><li>• Technologie- und Wissenstransfer zentral -&gt; durch Kommunikation und Werbung intern und extern.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Fakultäten Zugriff (lesen) auf „zentrale“ Daten (Personalkosten, Finanzen, Räume ...).</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Service-Gedanken in den Dezernaten stärken.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfungsverwaltung, aber unter zentralen Vorgaben.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Abwarten und sehen was am KIT passiert. Die Verschmelzung einer Großforschungseinrichtung (HGF) mit einer Universität – zu einer Universität ermöglicht die Sicht aus beiden Welten.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Budgetplanung für Fakultäten.</li></ul>

#### Trend 4

<b>Fachorientierte Struktur!</b> Welche Bereiche, was tun?	<b>Prozessorientierte Struktur!</b> Welche Bereiche, was tun?
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereiche Finanzen, Personal.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation von Querschnittsaufgaben?! (Internationalisierung, Diversity, Gender, QM)</li></ul>